

# WIR verändern

Gemeinsinn und  
Erneuerung -  
Ein Brandenburg für Alle

LINKS  
wirkt!

Seit fast zweieinhalb Jahren regiert DIE LINKE in Brandenburg. Und das ist gut so. Denn wir konnten eine Menge von dem durchsetzen, was wir jahrelang in der Opposition gefordert hatten.

Wir LINKE haben nicht nur gesagt, dass Bildung und Wissenschaft für uns hohe Priorität haben, sondern wir haben uns auf den Weg gemacht, die Bedingungen für gute Bildung von Anfang zu verbessern. Wir haben durchsetzen können, dass mehr Erzieherinnen und Erzieher für Kitas und mehr Lehrerinnen und Lehrer als ursprünglich geplant eingestellt werden können. Es werden mehr Referendarstellen finanziert, um auch jungen Lehrer/innen eine Zukunft in Brandenburg zu geben. Wir haben den Personalabbau im öffentlichen Dienst verlangsamt und auf Aus- und Weiterbildung gesetzt. Das ist wichtig, denn wir brauchen dringend junge Leute in den Schulen, Verwaltungen, bei der Polizei.

Und trotzdem sind wir mit der dringend notwendigen Konsolidierung des Landeshaushalts ein Stück vorangekommen. Zum Regieren gehört aber auch, mit falschen Entscheidungen der Vergangenheit umzugehen. Unser NEIN zum Standort Schönefeld für einen neuen Flughafen ist nicht mehr umsetzbar. Der Flughafen steht kurz vor seiner Eröffnung. Er wird neue Arbeitsplätze aber leider auch mehr Lärm in die Region bringen. Deshalb machen wir uns stark für einen größtmöglichen Lärmschutz und ringen darum, die Hinweise der Fluglärmgegner aufzunehmen und für notwendige Entscheidungen zu nutzen. Wir fordern eine bundesweite Regelung für ein konsequentes Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr für Flughäfen in dicht besiedelten Gebieten.

Zu verantwortungsbewusstem Handeln gehört für uns auch, dass wir konsequent NEIN zur Atomenergie gesagt und uns deutlich für einen Ausstieg aus der Braunkohle erklärt haben. Letzteres geht aber nicht von heute auf morgen. Unsere Aufgabe ist es, auch künftig eine ökologisch nachhaltige und sozial verträgliche jederzeit verfügbare Energieversorgung sicherzustellen. Dabei muss entschieden werden, welcher Mix regenerativer Energieträger nachhaltig und verlässlich sein kann und wird. Zugleich kommt es darauf an, politisch alles zu unternehmen, damit Energie aus erneuerbaren Quellen bezahlbar bleibt.

Wir LINKEN setzen in Brandenburg auf die Einheit von Konsolidieren - Investieren und Zukunft - mit sozialem Augenmaß - gestalten.

**Soziale und solidarische Politik gibt es nur mit LINKS!**

# Was wurde bisher unter anderem erreicht?

- Erzieher-Kinder Relation in Kitas wurden von 1:7 auf 1:6 für die 0- bis 3-Jährigen und von 1:13 auf 1:12 für die 3- bis 6-Jährigen gesenkt
- Bis 2014 werden 2000 neue Lehrer eingestellt und die Lehrer-Schüler-Relation 1:15,4 stabilisiert
- Die Sprachförderung in Kitas wurde intensiviert
- Seiteneinsteiger werden berufsbegleitend zu Kita-Erziehern qualifiziert
- Schüler-BaFöG ermöglicht auch Kindern aus einkommenschwachen Familien den Zugang zum Abitur
- Mehr Geld gibt es für Musikschulen und Weiterbildung
- Die Landesregierung als einer der größten Arbeitgeber bildet nach langer Zeit wieder Polizeianwärter/innen sowie Steuer- und Justizangestellte aus
- Die Verfassung wurde geändert: Seit dem 01.01.2012 können Jugendliche bereits ab 16 kommunale und Landtagsabgeordnete wählen - deutlich mehr Menschen können jetzt mitbestimmen
- Wir haben die Bedingungen für die Volksgesetzgebung deutlich verbessert: Eintragsfrist bei Volksbegehren auf nunmehr sechs Monate verlängert; Volksbegehren können zukünftig auch vor den ehrenamtlichen Bürgermeistern und außerhalb von Amtsräumen, bei Institutionen, wie z.B. Sparkassen und brieflich unterstützt werden.
- Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen von mindestens 8,00 EUR gesetzlich verankert; 10 EUR ist unser Ziel
- neue Wirtschafts-Förderstrategie: Fördermittel vom Land nur, wenn soziale Qualitätskriterien wie Tarifverträge und Leiharbeiterquote eingehalten werden
- Kontinuierliche Rückführung der Neuverschuldung mit dem Ziel, keine neuen Schulden mehr aufzunehmen, damit in Zukunft weniger Zinsen gezahlt werden müssen und politische Handlungsspielräume erhalten bleiben
- Residenzpflicht für Flüchtlinge abgeschafft, dadurch mehr Bewegungsfreiheit für Asylbewerber/innen
- Keine Brandenburger Polizist/innen mehr in Afghanistan
- Mehr Mitspracherecht für Verbraucher/innen - Verbraucherschutzstrategie mit Bürgerinnen und Bürgern im Internet diskutiert
- Sicherung bürgernaher Justiz durch Erhalt aller 25 Amtsgerichts-Standorte im Land
- mehr Richter/innen an den Sozialgerichten
- Vorrang für erneuerbare Energien - Energiestrategie des Landes auf den Weg gebracht
- Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung auf dem Land - AGNES auf neuen Wegen
- Finanzausstattung der Kommunen verbessert
- Bedingungen für kommunale Unternehmen verbessert
- Neues Wasserrecht: keine Vergünstigung mehr für Braunkohle-Bergbau beim Wassernutzungs-Entgelt

# WIR verändern

## Kontakt

DIE LINKE. Brandenburg  
Allestraße 3  
14469 Potsdam  
Telefon: 0331/20 00 9-0  
Fax: 0331/20 00 9-10

[www.dielinke-brandenburg.de](http://www.dielinke-brandenburg.de)

